



FDP | 19.07.2017 - 16:15

Cannabis-Legalisierung wäre vernünftige Drogenpolitik



Uruguay hat Cannabis vollständig legalisiert. Das Cannabis wird dort in Zukunft staatlich produziert, kontrolliert und in Apotheken verkauft. FDP-Vize Marie-Agnes Strack-Zimmermann lobte diese Entscheidung: "Im Gegensatz zur Bundesregierung hat Uruguay verstanden, wie vernünftige Drogenpolitik funktioniert." Statt durch ein Cannabisverbot den Schwarzmarkt und illegalen Drogenhandel zu befeuern, würde eine Legalisierung kriminellen Drogenbanden das lukrative Geschäft entziehen, stellte Strack-Zimmermann klar.

Sie gab zu bedenken, dass eine Entkriminalisierung von Cannabis auch verbesserten Jugendschutz zur Folge habe. "Der kontrollierte Verkauf von Cannabis an erwachsene Personen in Apotheken würde zu einer Austrocknung des Schwarzmarktes führen und verhindern, dass Konsumenten über diesen mit harten Drogen in Kontakt kommen."

"Ich fordere die Bundesregierung auf, sich endlich der Realität zu stellen und eine Legalisierung von Cannabis zu beschließen", so Strack-Zimmermann. Dadurch würden auch dringend notwendige Kapazitäten bei der Polizei frei, die bisher noch durch Bagatelldelikte unnötig blockiert würden, verdeutlichte sie.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/cannabis-legalisierung-waere-vernuentfuge-drogenpolitik>
